

22. September 2026

Cesar Klein. Bild Raum Bühne

Ausstellung vom 15. Oktober 2026 bis 29. März 2027

Der PRESSETERMIN zur Ausstellung, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet statt am
Mittwoch, 14. Oktober 2026, 11 Uhr, im Bröhan Museum.

— Cesar Klein (1876–1954) war ein moderner Universalkünstler, der die Grenzen zwischen freier und angewandter Kunst mit beeindruckender Vielseitigkeit überschritt. Sein Schaffen umfasste nicht nur Malerei und Grafik, sondern auch Innenarchitektur sowie die Gestaltung von Mosaiken, Glasfenstern, Möbeln und Porzellan. Darüber hinaus prägte er als Bühnenbildner und Filmausstatter das kulturelle Leben im Berlin der Weimarer Republik maßgeblich.

Als bildender Künstler wirkte Klein entscheidend an den wichtigsten Avantgardeströmungen der Vor- und Zwischenkriegszeit mit. 1910 gehörte er zu den ersten Mitgliedern der Neuen Secession, gemeinsam mit expressionistischen Künstlern wie Max Pechstein. Einen Ruf an das neu gegründete Bauhaus lehnte Klein 1919 ab. Stattdessen übernahm er die Leitung einer Klasse für Dekorationsmalerei an der Berliner Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums, vertiefte seine Kontakte in die Kunst- und Theaterwelt und wurde in den 1920er Jahren zu einem gefragten Bühnenbildner und Raumgestalter – prägend sowohl für das expressionistische Theater als auch für die Formensprache des deutschen Art Déco. Während der NS-Zeit verlor Klein seine Professur, erhielt Malverbot und wurde als „entartet“ diffamiert; zahlreiche seiner Werke wurden aus öffentlichen Sammlungen entfernt. Ausschließlich im Bereich des Bühnenbilds konnte er weiterhin tätig bleiben. Nach dem Zweiten Weltkrieg wandte er sich erneut intensiv der Malerei zu und schuf ein eindrucksvolles Spätwerk.

Kleins Werdegang verdeutlicht die herausgehobene Rolle Berlins ab den 1910er Jahren. Denn diese Karriere war durch Berlin, aber auch so nur in Berlin möglich. Cesar Klein war intensiv mit involviert in Berlins Aufstieg zur unumstrittenen Kulturhauptstadt Deutschlands in der Weimarer Republik. Als wichtiger Maler des deutschen Expressionismus knüpfte er an das von der englischen Arts-and-Crafts-Bewegung geprägte Kunstverständnis an, nach dem Künstler auch angewandt arbeiten und sich der Gestaltung von Objekten und Räumen widmen sollten. So schuf er in der Hauptstadt Interior Design für Kinos und Theater und arbeitete als Szenograf und Bühnenbildner auch für Film- und Theaterinszenierungen.

Cesar Klein zählt zweifellos zu den bedeutendsten Vertretern der Berliner Moderne, sowohl in der freien Kunst als auch im angewandten Bereich. Dennoch wurde ihm in Berlin bisher keine monografische Ausstellung gewidmet. Der 150. Geburtstag des Künstlers bietet nun den Anlass, sein Schaffen mit einer groß angelegten Schau – gezeigt werden rund 200 hochkarätige Leihgaben – in Berlin zu würdigen.

BRÖHAN MUSEUM

Schloßstraße 1a
14059 Berlin
Telefon +49 (0)30/32690600
Fax +49 (0)30/32690626
info@broehan-museum.de
www.broehan-museum.de

Stiftungsvorstand:
DR. TOBIAS HOFFMANN
Steuer-Nr.: 29/667/03422
UStIdNr.: DE269447984
befreit nach § 4 Nr. 20a UStG

Bankverbindung:
Postbank Berlin
IBAN:
DE86 1001 0010 0005 6251 01
BIC: PBNKDEFF

PRESSEMITTEILUNG

Die Realisierung des Projektes wird aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds ermöglicht.

Gefördert durch die Ernst von Siemens Kunststiftung: „Wir freuen uns, den umfangreichen Katalog dieses außergewöhnlichen Ausstellungsprojekts unterstützen zu können. Cesar Klein und Siemens, das ist keine abstrakte Fördergeschichte. Es ist eine enge Verbindung, die sich bis heute in Stein manifestiert. Denn Cesar Klein entwarf 1913 für das Berliner Hauptgebäude der damaligen Siemens & Halske AG den eindrucksvollen Marmormosaikfußboden, der sich bis heute erhalten hat.“, so Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung.

— Gefördert durch den Freundeskreis Cesar Klein e.V.

Die TheaterGemeinde Berlin hat durch ihre finanzielle Unterstützung den Nachbau eines Bühnenbildes von Cesar Klein ermöglicht.

Medienpartner: Wall GmbH, rbb24 Inforadio, radio3, tip, The Berliner, Dinamix

BEGLEITPROGRAMM

Eröffnung der Ausstellung

Mi, 14.10., 18 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

Kostenlose öffentliche Führungen (zzgl. Museumseintritt)

an jedem Samstag, 15 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

Kostenlose öffentliche Kuratorinnen-Führungen (zzgl. Museumseintritt)

So, 1.11., 10.1., 21.2., 16 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

Theater machen! Vortrag mit anschließender Diskussion, umrahmt von Musik und Puppenspiel

Sa, 14.11., 18 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Kultur für alle! Diskussion, umrahmt von Musik

Do, 4.2., 18 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Bühnenbilder und szenische Räume. Diskussion

Fr, 26.2., 18 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Lieber Rhythmus. Musikalische Hommage an Cesar Klein

Fr, 12.3., 18 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Kostenlose „Familiensonntage“ jeden 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr, für Kinder (5–12 Jahre)

und ihre Familien, 90 min., Anmeldung erforderlich unter: vermittlung@broehan-museum.de, Tel: 030/32690625

Herbst-, Winter- und Osterferienkurse für Kinder, weitere Infos: www.jugend-im-museum.de

PRESSEMITTEILUNG

Schulklassenprogramm zur Ausstellung, weitere Infos: www.broehan-museum.de/vermittlung

Mosaik-Workshop

Lassen Sie sich von den leuchtenden Farben und ornamentalen Entwürfen Cesar Kleins inspirieren und gestalten Sie unter professioneller Anleitung Ihr eigenes Mosaik. Aus bunten Keramik- und Porzellanscherben entsteht Schritt für Schritt ein einzigartiges Kunstwerk zum Mitnehmen.

Sa, 31.10./ 7.11./21.11./5.12./9.1./23.1./6.2./27.2./6.3./20.3., 14–17 Uhr

ab 16 Jahre, 89 € p.P. inkl. Museumseintritt und Workshopmaterial, begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Verbindliche Anmeldung bis spätestens drei Tage vor dem gewählten Termin erforderlich unter: vermittlung@broehan-museum.de, Tel: 030/32690625

After Work Mosaik

Erleben Sie die Ausstellung nach den Öffnungszeiten und gestalten Sie in exklusiver Atmosphäre Ihr eigenes Mosaik. Bei einem Feierabendgetränk erwartet Sie in kleiner Runde ein besonderer Kreativabend im Museum.

15.1. oder 19.2., 17–20 Uhr, ab 16 Jahre, 95 € p.P. inkl. Museumseintritt und Workshopmaterial, begrenzte Teilnehmerzahl. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Verbindliche Anmeldung bis spätestens drei Tage vor dem gewählten Termin erforderlich unter: vermittlung@broehan-museum.de, Tel: 030/32690625

Happy Wednesday

Jeden ersten Mittwoch im Monat ermäßigter Eintritt

Buchbare Führungen für Gruppen

Zu unseren Ausstellungen können Sie individuelle Führungen buchen. Ob Gruppenführung, Kuratorenführung oder exklusive Abendführung, wir bieten das passende Angebot.

Dauer: 60 min, Kosten: 80 €/120 €/200 € (zzgl. Museumseintritt)

Weitere Infos und Anmeldung über: www.broehan-museum.de/vermittlung

Kuratorin der Ausstellung: Dr. Anna Grosskopf

Ausstellungsgestaltung: Katleen Arthen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Corinna Kleis M.A.

Bildung und Vermittlung: Nils Martin Müller M.A.

Assistenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Bildung und Vermittlung: Fadila Yassouf M.A.

Öffnungszeiten: Di bis So von 11 bis 18 Uhr und an allen Feiertagen (24. und 31.12. geschlossen)

Eintritt: 9,- €, erm. 6,- €

Happy Wednesday: Jeden 1. Mittwoch im Monat gilt ein Einheitspreis von 4,- € für alle.

Tickets können online unter www.broehan-museum.de/service oder vor Ort erworben werden.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im DCV Verlag: 248 Seiten, zahlreiche Abb. Preis: 28,- Euro an der Museumskasse

Anfragen, auch bezüglich weiterer Informationen und Bildmaterial, bitte an Corinna Kleis,

E-Mail: pr@broehan-museum.de